

Meitingens grüne Lunge – Schloßpark Meitingen

Einreichende Gemeinde Markt Meitingen

Projektort 86405 Meitingen

Bundesland Bayern

Einwohner der Gemeinde 11816

Zeitpunkt der Umsetzung/
Laufzeit des Projektes 2012-2019

Projektkategorie



Projektbeschreibung

Der Schlosspark liegt zentral in der Marktgemeinde Meitingen. Ein Fußwegenetz unter altem Baumbestand verbindet wichtige Bereiche des öffentlichen Lebens wie Rathaus, Schulen, Ärzte und Nahversorger. Die Bewohner der vorwiegend kleinen Wohneinheiten im Zentrum wünschen sich Aufenthaltsflächen im Freien. Der schlechte Zustand von Wegen und Ausstattung, nötige Baumschutzmaßnahmen sowie fehlende Barrierefreiheit erforderten Handlungen. Ein großer Krähenbestand machte zeitweise eine Nutzung unmöglich. Überlegungen zur großflächigen Bebauung des wirtschaftlich interessanten Standorts sollte entgegengewirkt werden, zudem der Baumbestand unter Naturschutz steht. Ziel war es, sowohl Funktionen aufrecht zu erhalten, als auch einen attraktiven Treffpunkt für alle Bürger im Herzen des Markts mit vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten für verschiedene Altersgruppen zu schaffen.

Baumschutz, Barrierefreiheit und die Partnerstadt Pouzauges stehen dabei im Mittelpunkt. Auch für Veranstaltungen sollte das Gelände nutzbar gemacht werden.

- Natur im Zentrum mit alten Baumriesen
- Symbolwirkung als Markt Meitingen – Alleinstellungsmerkmal
- Einbeziehung aller Ortsteile mit dem Ortsteilbrunnen
- Brunnen mit Bezug zur Landschaft – Naturraum Lech
- Zentraler Gemeinschaftsort für Erholung und Freizeit
- Einbindung Geschichte – alter Schlosspark am historischen Schloss - Gedenken an Dr. Max Josef Metzger

Die schützenswerten Bäume, die Partnerschaft mit Frankreich sowie historische Parkelemente sind in einem barrierefreien Infosystem erläutert. Das angrenzende ehemalige Schloss, das ein Seniorenheim und einen Kindergarten beherbergt, ist in die Konzeption mit einbezogen. Das Gesamtkonzept bündelt Pflege- und Baumaßnahmen in drei Bauabschnitten.

Multifunktionalität

- | | |
|---|--|
| ☒ Ressourcenschutz | ☒ Soziale Teilhabe |
| ☒ Artenschutz | ☒ Bildung |
| ☒ Artenvielfalt | ☐ Gesundheit |
| ☒ Klimaanpassung/
Klimaschutz | ☒ Sport / Bewegung |
| ☐ Wirtschaft | ☐ Lärmschutz |
| ☒ Gemeinschaft | ☐ Hochwasserschutz |
| ☒ Spiel und Spaß am Brunnen und Boulefeld | |
| ☒ Symbole der deutsch-französischen Partnerschaft | |

Der Schlosspark ist ein Multitalent, weil sich alle darin wiederfinden

- Brunnen als Spielfläche für Kinder
- Verschiedene Sitzgelegenheiten in Sonne und Schatten
- Sitzecken zum Abhängen für Jugendliche und seniorenrechtliche Sitzmöbel
- Boule-Feld mit Turniermaßen für Spielfreudige
- Bäume und Bepflanzung leicht erklärt für Interessierte
- Trinkbrunnen für Durstige
- Das Meitinger M als Blickfang
- Verschiedene Beleuchtungskonzepte für Nachtschwärmer
- Mittagspausenplatz für alle (Nähe zu Eisdiele, Bäcker, Imbisse)
- Grüne Lunge für Bürger ohne eigenen Garten

alles verbunden durch barrierefreie und breite Fuß- und Radwege, beleuchtet und mit Infotafeln bestückt. So treffen sich modernes Design mit historischen Elementen – munteres Treiben und Toben mit Momenten der Entspannung und Erholung.

Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit

Neu war eine kooperative, direkte und gleichberechtigte Zusammenarbeit von Fachleuten, Gremien, Bürgern, Anwohnern, die Interesse an der frühzeitigen Berücksichtigung ihrer Belange hatten. Schon im Vorentwurf konnten so Probleme und Kritikpunkte aus dem Weg geräumt werden. Die finale Abstimmung fand im Rat statt. Beispiele: Baumschutz: Hilfe und Tipps durch das Landratsamt, Einbeziehung eines Falkners und Baumpflegers in die Grundkonzeption Barrierefreiheit: Absprachen mit dem in Meitingen wohnhaften Blinden- und Sehbehindertenberater Alfred S., der selbst blind ist und das Leitsystem getestet hat. Partnerstadt: Entwicklung von Infosystem und Boulefeld mit dem Komitee, Standortsuche für Geschenke der Partnerstadt wie Eiche, Esskastanie und Windmühle. Beleuchtung: Abstimmung einer energiesparenden LED-Beleuchtung mit zahlreichen Sonderleuchten direkt mit dem Energiebetreiber.

Projektbeteiligte

Markt Meitingen und Planungsbüro herb und partner partGmbH
Team Bauherr/Planer - Konzeptideen, Koordination, Bauleitung

Regierung von Schwaben, Städtebauförderung
städtebauliche Beratung und Förderstelle (Soziale Stadt)

LEW - Lech-Elektrizitätswerke
Beleuchtungskonzepte - energiesparend und gestaltend

Bürger - Verein Johannesheim - Partnerschaftskomitee
Integration von Historie und Städtepartnerschaft

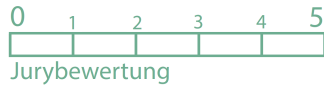
Landratamt Augsburg
Naturschutz, Baumschutz, Barrierefreiheit

Bürger Alfred S., Blinden- und Sehbehindertenberater BBSB
Baustellenspaziergänge und Test des Blinden-Leitsystems

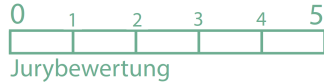
Prozessqualität

Die gestalterischen Ideen wurden vom Planer entwickelt, vom Fachplaner geprüft, im Rat vorgetragen und entschieden. Vorgehensweise: Einbeziehung aller Beteiligten und Bürger durch Bürgerinfo, Workshop mit dem Rat, Bürgerspaziergang, Erhalt der beliebten Sonnenbank als Treffpunkt Ziel: Sicherung des Wohlbollens der Bürgerschaft Brunnen: Einbeziehung der Ortsteile der Marktgemeinde, jeder Ortsteil erhält seine eigene Fontäne, der Brunnenboden stellt eine begehbare, stilisierte Karte der Gemeinde mit Lage am Lech dar. Ziel: Sicherung der Unterstützung des Projekts durch die Ortsteile Wegenetz: Erarbeitung einer unterirdischen Brückenlösung zum Schutz der empfindlichen Wurzelbereiche. Ziel: Sicherung des Baumbestands Bepflanzung: Einbeziehung von Bürgerwünschen und Abstimmung mit Naturschutzgruppe und LRA, Bewässerungskonzept Ziel: Erhalt der nachhaltigen, klimaverträglichen Bepflanzung

Multifunktionalität



Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit



Prozessqualität



Gestaltsqualität



Meitingens grüne Lunge – Schloßpark Meitingen

Einreichung zum Bundespreis Stadtgrün
Nr. 0180



Naturdenkmal - Baumriesen als Basis für die Neugestaltung

Quelle: z-studio gmbh, 86637 Wertingen



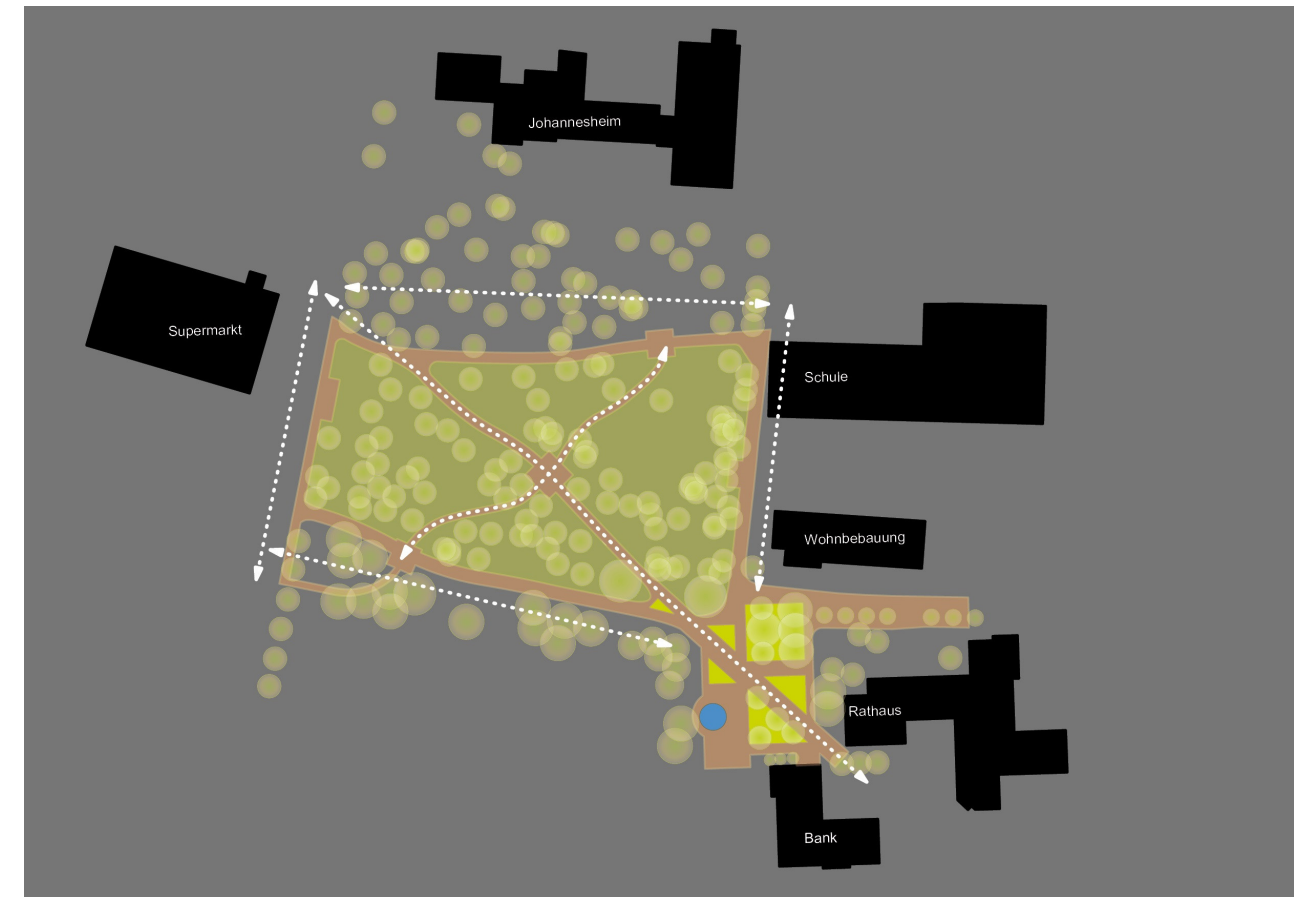
Brunnen - Publikumsmagnet im Spiel mit der Lechlandschaft

Quelle: z-studio gmbh und herb und partner partGmbH



Grüne Lunge Schloßpark - Platz für alle Generationen

Quelle: z-studio gmbh, 86637 Wertingen



Gut geplant ist halb gewonnen - Einbindung und Wegekonzept

Quelle: herb und partner PartGmbH, 86672 Thierhaupten